

	DIN EN 60601-2-54 Berichtigung 1 (VDE 0750-2-54 Berichtigung 1)	
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 20px auto; width: 80%;"> <p>Es wird empfohlen, auf der betroffenen Norm einen Hinweis auf diese Berichtigung zu machen.</p> </div> <p>ICS 11.040.50</p> <p>Medizinische elektrische Geräte – Teil 2-54: Besondere Festlegungen für die Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale von Röntgeneinrichtungen für Radiographie und Radioskopie (IEC 60601-2-54:2009); Deutsche Fassung EN 60601-2-54:2009, Berichtigung zu DIN EN 60601-2-54 (VDE 0750-2-54):2010-05; (IEC-Cor.:2010 zu IEC 60601-2-54:2009)</p> <p>Medical electrical equipment – Part 2-54: Particular requirements for the basic safety and essential performance of X-ray equipment for radiography and radioscopy (IEC 60601-2-54:2009); German version EN 60601-2-54:2009, Corrigendum to DIN EN 60601-2-54 (VDE 0750-2-54):2010-05; (IEC-Cor.:2010 to IEC 60601-2-54:2009)</p> <p>Appareils électromédicaux – Partie 2-54: Exigences particulières pour la sécurité de base et les performances essentielles des appareils à rayonnement X utilisés pour la radiographie et la radioscopie (CEI 60601-2-54:2009); Version allemande EN 60601-2-54:2009, Corrigendum à DIN EN 60601-2-54 (VDE 0750-2-54):2010-05; (CEI-Cor.:2010 à CEI 60601-2-54:2009)</p> <p style="text-align: right;">Gesamtumfang 2 Seiten</p> <p style="text-align: center;">DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE Normenausschuss Radiologie (NAR) im DIN</p>		

DIN EN 60601-2-54 Ber 1 (VDE 0750-2-54 Ber 1):2010-07

Für diese Berichtigung ist der NA 080-00-16 GA Gemeinschaftsarbeitsausschuss NAR/DKE „Bildgebende Systeme“ im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. in Arbeitsgemeinschaft mit der Deutschen Röntgengesellschaft und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V. (DGN), der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik e.V. (DGMP) und der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie e.V. (DEGRO) zuständig.

In

DIN EN 60601-2-54 (VDE 0750-2-54):2010-05

ist aufgrund der internationalen Berichtigung (IEC-Corrigendum März 2010 zu IEC 60601-2-54:2009) folgende Korrektur vorzunehmen:

203.11.102 Prüfung der SCHWÄCHUNG der RESTSTRAHLUNG

In Aufzählungspunkt

- b) *Die kleinste wählbare GESAMTFILTERUNG ist zu verwenden, mit der die RÖNTGENEINRICHTUNG betrieben werden kann. Ebenso sind STREUSTRAHLENRASTER und KOMPRESSIIONSHILFEN zu entfernen, die als entfernbar spezifiziert sind.*

ist ein weiterer Satz wie folgt zu ergänzen:

- b) *Die kleinste wählbare GESAMTFILTERUNG ist zu verwenden, mit der die RÖNTGENEINRICHTUNG betrieben werden kann. Ebenso sind STREUSTRAHLENRASTER und KOMPRESSIIONSHILFEN zu entfernen, die als entfernbar spezifiziert sind. Es ist ein Phantom mit einem SCHWÄCHUNGSGLEICHWERT von 40 mm Al zu verwenden, das im RÖNTGENSTRAHLENBÜNDEL so nahe wie möglich am OPTISCHEN BRENNFLECK positioniert wird.*